

Die 155 Oldtimer der Murtal Classic machen an diesem Sonntag in Voitsberg Station CESCUTTI



Ein Sammelplatz für wertvolles Blech

Am 8. Juni kann man die Oldtimer der Murtal Classic am Hauptplatz in Voitsberg bestaunen.

155 historische Fahrzeuge, darunter 15 Motorräder, nehmen am kommenden Wochenende an der bereits 16. Murtal Classic teil. Am Sonntag machen die Oldtimer laut den Veranstaltern ab 8.30 Uhr bis ungefähr 12.30 Uhr auch wieder in Voitsberg Station. „Auf dem Hauptplatz ist ein Etappenziel. Die Fahrer kommen von der Obersteiermark und passieren hier die Zeitkontrolle“, erklärt Stadtrat Werner Blumauer, der sich auf das wertvolle Blech freut.

Besondere Schmuckstücke warten auf alle Fans historischer Fahrzeuge, darunter ein Tatra 30, ein Lagonda T2 Compressor sowie ein Sunbeam Super Sports, alle Baujahr 1930. 176 Kilometer werden die Lenker mit ihren historischen Fahrzeugen am Sonntag in Angriff nehmen. Start ist ab 8.30 Uhr in Knittelfeld, ehe die Teilnehmer den Weg in die Weststeiermark über Salla einschla-

gen. Die Wetteraussichten für Sonntag sind prächtig, deswegen werden zahlreiche Schaulustige erwartet, die die Fahrzeuge am Hauptplatz auch eingehend begutachten dürfen und mit den Fahrern ins Gespräch kommen können. Für das leibliche Wohl sorgen die umliegenden Gaststätten, die bereits am Vormittag öffnen, zudem gibt es für Kinder einen Süßigkeitsstand.

Beim Betrachten der historischen Fahrzeuge „kommen Blitzlichter aus der Jugend hoch“, erzählt Blumauer. So auch an das erste eigene Auto, einen VW-Käfer Baujahr 1955 mit kleiner Heckscheibe. Besonders in Erinnerung blieben Blumauer dabei die Pendelfahrten nach Graz sowie Ausflüge nach Kärnten, bei denen es aufgrund des luftgekühlten Motors – vor allem im Hochsommer – im Innenraum wärmer wurde als gewünscht.

RAINER BRINSKELLE

ine Wanderung über die Koralm

Naturfreunde laden am Juni zum Wandern ein.

BRNBACH. Am Pfingstmontag laden die Naturfreunde Bärnbach eine Wanderung auf die Koralm ein. Der Bus fährt um 8 Uhr vom Bärnbacher Hauptplatz ab (schon um 6.45 Uhr gibt es eine Zustiegsmöglichkeit in Bärnbach). Die Route mit dem Startpunkt in 1666 Meter Seehöhe führt über die Grillitschhütte zum Bärntalalm und zur Grünanerbhütte. Nach einer Rast geht es entlang der Schwarzen Sulm nach Glashütten. Es wird auch eine kürzere Route angeboten. Der Preis für den Bus beträgt zwölf Euro, Anmeldungen bitte unter: Tel. (03142) 62 419.

Bester Käse kommt aus Mooskirchen

Gold für „Gießenberg Käse“ von Karl Klug bei der Landesprämierung.

MOOSKIRCHEN. Im Rahmen der „Käse-, Joghurt- und Butterprämierung 2014“ kürte die Landwirtschaftskammer die besten steirischen Käsemacher. 121 verschiedene Produkte wurden in 14 Kategorien eingereicht, aus denen sieben Landessieger gekürt wurden. Im Rahmen des Qualitätswettbewerbes wurden 67 Spezialitäten mit Gold ausgezeichnet, 49 weitere Käseköstlichkeiten wurden prämiert. Darunter ist auch der beste Käse aus dem Bezirk Voitsberg.

Der weststeirische Gewinner ist der „Gießenberg Käse“, den Käsemacher Karl Klug aus Mooskirchen produziert. Landwirtschaftskammer-Präsident Franz

Titschenbacher, Maier, Klug und Deutschmann (von links) bei der Käseprämierung LANDWIRTSCHAFTSKAMMER



Titschenbacher, Landesbäuerin Auguste Maier und „Gutes vom Bauernhof“-Obmann Franz Deutschmann gratulierten dem Weststeirer zu seinem hervorragenden Milchprodukt. Von Klugs Produkten prämiert wurden der „Junge Mooskirchner“ sowie der

„Mooskirchner Käse“. Einer der sieben Landessieger kommt aus Rohrbach-Steinberg: In der Kategorie „Weichkäse“ wurde der „Steiermark-Herz-Camembert“ von Vinzenz Michael Stern zum besten steirischen Produkt seiner Art gekürt.